

Projektausschreibung: Schutzkonzepte in Musikvereinen



Es gibt gute Gründe für Musikvereine, sich mit Schutzkonzepten für Kinder und Jugendliche zu beschäftigen. Kinder und Jugendliche sollen in unseren Musikvereinen sicher sein. Alle Vereine sind verpflichtet, ein Schutzkonzept zu erstellen. Bisher hatte es ausgereicht, sich dem Schutzkonzept unseres Dachverbandes (DBJ) anzuschließen. Das reicht künftig nicht mehr aus. Individuelle Konzepte, zugeschnitten auf den Verein, werden nun gefordert.

Die Erstellung eines Schutzkonzeptes stößt im Verein einen Prozess an. Erst am Ende steht die Verschriftlichung. Kinder und Jugendliche, sowie alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, müssen in den Prozess einbezogen werden!

Die LMJ möchte euch in diesem Prozess unterstützen. Am besten können wir das über einen Workshoptag in Präsenz für Jugendleiter und Verantwortliche aus den Vereinen und den Kreisverbänden umsetzen. Aber auch Jugendliche, die im eigenen Verein den Prozess anstoßen möchten, sind ausdrücklich eingeladen.

Wir laden zu zwei Formaten ein, wobei vorzugsweise der Workshoptag gewählt werden sollte, weil es dort mehr Möglichkeiten zum Austausch gibt. Onlineformate sind für Informationen ausreichend, fördern aber weniger den Erkenntnisprozess und individuellen Austausch und die Vernetzung von Musikvereinen.

Ihr habt die Wahl:

Workshoptag

„Sicher musizieren – Schutzkonzepte für starke Musikvereine“

Online-Info Schutzkonzept

„Gemeinsam stark: Jugendschutz im Musikverein leben“

Vorort – nach Vereinbarung

Moderationsangebot für die Prozessbegleitung vor Ort im Verein oder Kreismusikverband auch als begleitungsorientierte Maßnahme mit Kindern und Jugendlichen

Workshoptag Engers und Weselberg:

„Sicher musizieren – Schutzkonzepte für starke Musikvereine“

18. April 26 in Engers und 20. Juni 26 in Weselberg von 9.00 – 17.00 Uhr

Schwerpunktmäßig sollen Schutzkonzepte an diesem Tag entwickelt werden.

Am Ende des Tages werdet ihr:

- die **Bausteine eines Schutzkonzepts** kennen,
- die **gesetzlichen und verbandlichen Grundlagen** verstehen,
- **Risiken** in der eigenen Vereinsarbeit **erkennen** können,
- **konkrete Maßnahmen** für ihren Verein entwickeln,
- und mit **einem Entwurf oder konkreten Bausteinen** für ein Schutzkonzept nach Hause gehen.
- die **Möglichkeit zum Austausch** mit Vertretern aus anderen Vereinen haben

Online-Info Schutzkonzept:

„Gemeinsam stark: Jugendschutz im Musikverein leben“

30. Mai 26 und 4. Juli 26 von 9.00 – 12.00 Uhr

Was muss beim eigenständigen Erstellen eines Schutzkonzeptes berücksichtigt werden?

Am Ende des Tages werdet ihr:

- die **Bausteine eines Schutzkonzepts** kennen,
- die **gesetzlichen und verbandlichen Grundlagen** verstehen,
- **Risiken** in der eigenen Vereinsarbeit **erkennen** können,
- **Impulse** für die nächsten Schritte **zur eigenen Erstellung** erhalten

Anmeldung über:

<https://landesmusikjugend-rlp.org/WorkshopsSeminare/Projekt-Schutzkonzepte/>